

Einladung zur Tagung

Rassismus – Diskriminierung – Koloniale Kontinuitäten. Studierende aus dem globalen Süden an Hochschulen und Universitäten

An Universitäten und Hochschulen ist häufig die Rede von Internationalisierung und von der großen Bedeutung der Internationalität für das eigene institutionelle Selbstverständnis. Nur selten jedoch findet eine tiefergehende Auseinandersetzung mit der Frage statt, in welcher Weise Studierende aus dem globalen Süden von Benachteiligung, Diskriminierung und Rassismus betroffen sind – und welche Maßnahmen dagegen getroffen werden können.

Vor dem Hintergrund globaler (bildungs-)politischer Zusammenhänge wird der Fokus auf strukturelle Benachteiligungen und Marginalisierungsprozesse gelegt: vor allem auf repressive Zugangsregelungen, formale Hürden und Ausschlüsse, Eurozentrismus, strukturellen Rassismus mit Differenzsetzungen und Defizitzuschreibungen sowie die Rolle von Sprache als Herrschaftsinstrument.


Ausgehend vom aktuellen Forschungs- und Diskussionsstand sollen Handlungsspielräume, Verbesserungsstrategien und Praktiken erkundet werden, die Lernprozesse anstoßen, zur Bewusstseinsbildung beitragen und Impulse geben können – mit dem Ziel, eine diskriminierungs- und rassismuskritische Institution zu gestalten und (strukturelle) Diskriminierung zu reduzieren.

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung zur Veranstaltung unter anmeldung@oefse.at

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos und Filmmaterial einverstanden die während der Veranstaltung von den Organisatoren erstellt werden.

Gefördert durch die

 **Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit**

Rassismus – Diskriminierung – Koloniale Kontinuitäten.

**Studierende aus dem globalen Süden
an Hochschulen und Universitäten**

Freitag, 29.11.2024, 14.00 – 19.00 Uhr

**C3 – Centrum für Internationale Entwicklung
Sensengasse 3, 1090 Wien**



Programm:

- 13.45** Ankommen
- 14.00** **Begrüßung und einführende Worte der Organisator*innen**
- 14.15** **Keynote:**
**Universitäten als transnationale Orte des Wissens?
Koloniale Universitätsstrukturen und ihre Folgen**
María do Mar Castro Varela (Alice Salomon Hochschule Berlin)
Castro Varela, María do Mar ist Professorin für Allgemeine Pädagogik und Soziale Arbeit an der Alice Salomon Hochschule Berlin und war unter anderem Research Fellow in Los Angeles, Wien, Tenerife, Melbourne, Busan und Mumbai. Ihre aktuellen Forschungsschwerpunkte umfassen Fragen der Ethik, des Protests, der Emanzipation und Wissensproduktion.
- 15.30** Kaffeepause
- 16.00** **Arbeitsgruppen:**
Rassismus:
Impulse von **Lisa Tackie** (Universität Wien) und **Maida Schuller** (Universität Wien)
Moderation: **Rumeysa Alkan** (PH Wien)
Diskriminierung:
Impulse von **Doris Damyanovic** (BOKU Wien) und **Maiada Mohamed** (ÖH Universität Wien)
Moderation: **Christoph Reinprecht** (Universität Wien)
Koloniale Kontinuitäten:
Impulse von **Claudia Brunner** (Universität Klagenfurt) und **Marcela Torres Heredia** (Universität Wien)
Moderation: **Gabriele Slezak** (ÖFSE)
- 17.30** Pause
- 17.45** **Präsentation und Diskussion der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen**
- 18.45** **Abschlussworte und Verabschiedung**
- 19.00** Ende der Tagung

Veranstaltet von:



universität
wien

In Kooperation mit:

- Center for Teaching and Learning der Universität Wien
- Fremde werden Freunde
- Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems
- KommEnt
- ÖH der Universität Wien, Referat für antirassistische Arbeit und ausländische Studierende
- Österreichisches Institut für Internationale Politik (oiip)
- Netzwerk Sprachenrechte
- Rassismuskritische AG am Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien
- Sprachenzentrum der Universität Wien
- Universität für Bodenkultur Wien
- VWU – Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten
- Wirtschaftsuniversität Wien

Organisation:

Margarete Kernegger, greker@gmx.at
Natascha Khakpour, Natascha.Khakpour@phwien.ac.at
Margarita Langthaler, M.Langthaler@oefse.at
Hannes Schweiger, hannes.schweiger@univie.ac.at